

Programm der Reliquienverehrung auf MARIA LINDENBERG St. Peter /Schw.

Montag, 28. Juni 2010

zwischen 15.00 und 16.00 Uhr

wird die Reliquie der hl. Margareta Marie Alacoque in der Wallfahrtskirche erwartet. Sie wird von Pater Marot und Frau Alicia Beauvisage von Paray le Monial aus hier her gebracht..

Feierliche Begrüßung der Reliquien
anschließend

Lobpreis mit Verehrung der Reliquien

16.30 h Herz-Jesu-Vesper

17.00 h **Feierliche Eucharistiefeier**
mit Ansprache von
Rektor Dr. B. Kraus
mit Weihe an das Herz Jesu

18.00 h **Stille Eucharistische Anbetung**
mit Möglichkeit
zur Reliquienberührung

19.30 h **Vortrag** von Pater Eduard Marot
und Zeugnis von Frau Alicia

20.30 h - **Eucharistische Anbetung**
bis mit Lobpreis und Texten der
22.00 h hl. Margareta Marie Alacoque

danach **stille eucharistische Anbetung**
bis
24.00h

Dienstag, 29. Juni 2010

7.30 h **Eucharistiefeier**
Möglichkeit zur Reliquienverehrung

9.00 h **Lobpreis und
eucharistische Anbetung**
gestaltet mit Texten der
hl. Margareta Marie Alacoque
dazwischen Zeit der Stille

11.00h **Feierliche Eucharistiefeier**
mit Ansprache v. Rektor Dr. Kraus
und Weihe an das Herz Jesu

12.00h **Stille Eucharistische Anbetung**

13.00h **Eucharistische Anbetung**
mit Lobpreis und Texten der
hl. Margareta Marie Alacoque

14.00h **Herz-Jesu-Andacht**
mit Weihe an das Herz Jesu

zwischen 15.00 – und 16.00 Uhr

Verabschiedung der Reliquien mit feierlichem Schlußsegnen

Der Reliquenschrein wird von
Maria Lindenberg nach Konstanz „St. Suso“
überführt

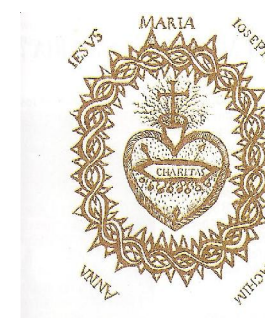
Außerhalb der Eucharistiefeier ist immer die persönliche Verehrung mit Berührung der Reliquien möglich

Wer ist Margareta Marie Alacoque?

Margareta Marie lebte im 17. Jh. als Ordensfrau im Kloster der Heimsuchung in Paray-le-Monial. Sie war berufen die **HERZ-JESU-VEREHRUNG** in der katholischen Kirche zu verbreiten. Ihr ganzes Leben hat sie diesem Auftrag, den sie in Visionen und in mystischen Begegnungen mit Jesus empfangen hat, gewidmet.

In der 1. Offenbarung sagte Jesus zur hl. Margareta Marie: „*Mein Göttliches Herz brennt so voll Liebe zu den Menschen und besonders zu dir, dass es die Flamme seines Feuers nicht mehr in sich verschließen kann. Es muss sich deshalb durch dich ausbreiten. Es muss sich offenbaren, um die Menschheit mit den kostbaren Schätzen zu bereichern, die ich dir erschließe. Sie bergen Gnaden, die ihnen zum Heil dienen.*“

Auch bittet Jesus, dass sich Margareta Marie dafür einsetzt, dass das **Hochfest zu Ehren des Herzens Jesu** eingeführt wird, als Ausdruck unseres Dankes für Seine Liebe und zur Wiedergutmachung des Undanks vieler Menschen und dass der 1. Freitag im Monat als „**Herz-Jesu-Freitag**“ dazu begangen wird, dem Herzen Jesu besondere Ehre zu erweisen



Christus hat auch gebeten, dieses Bild der Dornenkrone mit seinem Herzen in den Familien aufzustellen, damit sein Herz verehrt werde. Dadurch werde eine Fülle von Gnaden und Segnungen kommen.